



SICHERER BRANDSCHUTZ

Parkhaus Flughafen Luxemburg

Nach ca. 4 Jahren Bauzeit konnte im Frühjahr 2008 am internationalen Flughafen von Luxemburg das neue Terminal A eingeweiht werden. Die neue Abfertigungshalle ist für mehr als drei Millionen Passagiere im Jahr ausgelegt. Gleichzeitig wurden zwei neue, unterirdische Parkhäuser fertiggestellt, die auf 4 Etagen mit je 30.000 m² etwa 4000 Parkplätze bietet. Außergewöhnlich ist auch das optische Konzept: Keine dunklen Nischen, sondern helle Wände auf allen Ebenen. Durch den bewußten Einsatz von Farbe wird das Gebäude freundlich und hilft den Besuchern bei der Orientierung. Und 300 Feuerschutztüren sowie über 50 Feuerschutztore von Teckentrup bieten dabei Schutz und Sicherheit.

Die Aufgabe

Bei einem viergeschossigen, unterirdischen Parkhaus werden an den Brandschutz hohe Anforderungen gestellt. Bei der Planung der Durchgänge und Abschlüsse haben vorbeugender Feuer- und Rauchschutz und die Sicherung der Flucht- und Rettungswege höchste Priorität. Die Brandschutzmaßnahmen müssen der Entstehung und Ausbreitung eines Brandes entgegenwirken und Rauchentwicklungen lokal begrenzen. Alle Feuerschutzabschlüsse sollten in ein optisches Farbkonzept eingebunden werden: Die vier Parkhaus-Etagen sind mit Gelb, Grün, Rot und Blau gekennzeichnet.



Die Lösung

In enger Zusammenarbeit mit Planern und Bauträger kam ein individuelles Lösungskonzept zur Ausführung, das alle Sicherheits- und Komfort-Anforderungen erfüllte. T90 Feuer- und Rauchschutztüren für stark frequentierte Durchgänge und Abschlüsse besonders brandlastiger Räume. Galerie und Fluchtwege zwischen den Brandabschnitten erhielten 1- und 2-flügelige T30 Türen mit Rundverglasungen. Die Zufahrten der einzelnen Geschosse wurden mit T30 Schiebetoren und T30 Sectionaltoren ausgestattet. Alle Türen und Tore kamen grundriert auf die Baustelle, die Endlackierung erfolgte vor Ort.

Auf dem Gebiet des baulichen Brandschutzes ist Teckentrup seit Jahrzehnten kompetenter Partner. Das vielseitige Türen- und Toreprogramm deckt alle Arten von Feuer- und Rauchschutzabschlüssen ab. Flexible Fertigungskapazitäten ermöglichen schnelle Reaktionszeiten, auch bei sehr engen Terminen. So konnten die 300 Feuerschutztüren und 52 Feuerschutztore innerhalb kürzester Zeit geliefert werden.

Zwischen Terminal und Parkhaus.

Um dauerhaft dem täglichen Besucherstrom gewachsen zu sein, müssen die Türen nicht nur besonders zuverlässig funktionieren, sondern auch extrem widerstandsfähig sein. Die hier eingesetzten stabilen, zweiflügeligen T90 Feuerschutztüren sind stark im Nehmen. Im Brandfall schließen sie selbsttätig über Gleitschienentürschließer. Für den Rauchschutz sorgt eine verschleißarme, absenk- bare Bodendichtung.

Auf jedem Geschoss der Tiefgarage befinden sich Elektroräume und Technischächte. Hier ist die Brandgefahr extrem groß. Daher übernehmen die feuerbeständigen T90 Türen den geforderten Feuerschutz. Durch die Integration in das farbige Leitsystem spielen die Türen auch optisch eine maßgebliche Rolle.



Feuerschutz mit Durchblick.

Bei allen Zugängen zu und zwischen den einzelnen Parkflächen sowie den Abschlüssen der Lüftungsräume und Sprinkleranlagen, gewährleisten insgesamt 64 2-flügelige feuerbeständige T90 Türen die Absicherung der Fluchtwege im Brandfall. Alle 2-flügeligen Türen sind mit Obentürschließer und Feststellanlagen ausgestattet. Im vorbeugenden Brandschutz müssen Feuerschutztüren selbstschließend sein. Daher sind alle 2-flügeligen Türen mit Obentürschließer und Feststellanlagen ausgestattet. Starke Haftmagnete halten im Alltagsbetrieb die Türen offen. Damit sich die Durchgänge bei einem Brand schließen, werden die Haftmagnete über Rauchmelder stromlos geschaltet und die Türen über Türschließer automatisch geschlossen.

In der Galerie geben dekorative Rundverglasungen am Gehflügel den Blick in den nächsten Raum frei, so dass entgegenkommende Personen gesehen werden.

Feuerschutz-Schiebetore.

Funktionelle Anforderungen und vorhandene Platzverhältnisse entscheiden in der Regel über den Tortyp. An den Ein- und Ausfahrten der einzelnen Etagen wurden T30-Schiebetore eingebaut. Die Tore sind seitlich neben der Öffnung abgestellt und werden im Normalfall durch Elektromagnete offen gehalten. Im Brandfall erfolgt die automatische Schließung über Gegengewicht. Teilweise befinden sich in den Torblättern schwellenlose Schlupftüren, damit im Notfall Personen aus der Parkebene flüchten können.



Feuerschutz-Sectionaltore.

Zwischen den Brandabschnitten auf den einzelnen Ebenen regeln zusätzlich hochwertige Feuerschutz-Sectionaltore mit Antrieb die Sicherheit. Ausschlaggebend für den Einsatz dieses Tortyps waren neben dem integrierten Brandschutz die flexible, platzsparende Torkonstruktion. Denn das Torblatt spart (Park-) Platz. Es liegt geöffnet unter der Decke und benötigt seitlich viel weniger Platz als Schiebetore. Selbst die seitliche Zargenverkleidung wurde ebenfalls in Torfarbe ausgeführt.



Steckbrief

Daten und Fakten

Bauherr

Lux-Airport S.A.,
Luxemburg-Findel

Architekten

TR-Engineering,
Ingénieurs-conseils,
Luxemburg se consult

Nutzung
Parkhaus

120.000 m² für
4000 Parkplätze